



Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.438.744

Wien, am 11. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 12. Mai 2023 unter der Nr. **15007/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wirtschaftsspionage, elektronische und sonstige Spionage durch China, Russland- et alors?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Setzen Sie sich, Herr Minister, aktiv innerhalb der Regierung für die Änderung des § 256 StGB ein?*
 - a. *Wenn ja, welche Handlungen haben Sie diesbezüglich bisher wann gesetzt?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es seit dem 01.01.2022 Gespräche innerhalb Ihres Ressorts zur Novellierung des § 256 StGB?*
 - a. *Wenn ja, welche Sektion(en), Abteilung(en) und Person(en) war/waren wann beteiligt?*
 - i. *Welche Punkte wurden besprochen?*
 - b. *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Gab es seit dem 01.01.2022 Gespräche mit anderen Ressorts zur Novellierung des § 256 StGB?*

- a. *Wenn ja, wann mit welchen Ressorts (bitte um genaue Auflistung der Sektion(en), Abteilung(en) und der beteiligten Person(en)) und zu welchen Punkten?*
 - i. *Welche Punkte wurden besprochen?*
- b. *Wenn nein, wieso nicht?*

Änderungen im Strafgesetzbuch fallen in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Justiz. Bei allfälligen Reformüberlegungen hinsichtlich § 256 Strafgesetzbuch seitens des Bundesministeriums für Justiz werden sich Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bundesministeriums für Inneres gerne mit praktischen Erfahrungen und Erkenntnissen aus Sicht des Vollzugs einbringen.

Zu den Fragen 5 bis 8:

- *Wie viele Ausweisungen gem. § 66 FPG wurden in Zusammenhang mit § 256 StGB ausgesprochen (aufgeschlüsselt nach Jahren und Staatsbürgerschaft)?*
- *Wie viele Aufenthaltsverbote gem. § 67 FPG wurden in Zusammenhang mit § 256 StGB ausgesprochen (aufgeschlüsselt nach Jahren und Staatsbürgerschaft)?*
- *Wie viele bloße Rückkehrentscheidungen gem. § 52 FPG wurden in Zusammenhang mit § 256 StGB ausgesprochen (aufgeschlüsselt nach Jahren und Staatsbürgerschaft)?*
- *Wie viele Einreiseverbote gem. § 53 FPG wurden in Zusammenhang mit § 256 StGB ausgesprochen (aufgeschlüsselt nach Jahren und Staatsbürgerschaft)?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Von einer anfragebezogenen retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des enormen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung aus Gründen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen.

Zu den Fragen 4, 9 bis 34:

- *Bei wie vielen Ermittlungsverfahren unterstützt derzeit das BMI, welche aufgrund von § 256 StGB geführt werden?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur (elektronischen) Spionage oder sonstigen strafrechtlich relevanten Handlungen durch Russland?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - i. *Auf welche Güter richtet sich die Spionage Russlands?*
 - ii. *Ist dem BMI bekannt, welche Informationen durch die Spionage gewonnen werden sollen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur (elektronischen) Spionage oder sonstigen strafrechtlich relevanten Handlungen durch China?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - i. *Auf welche Güter richtet sich die Spionage Chinas?*
 - ii. *Ist dem BMI bekannt, welche Informationen durch die Spionage gewonnen werden sollen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur (elektronischen) Spionage oder sonstigen strafrechtlich relevanten Handlungen durch Iran?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - i. *Auf welche Güter richtet sich die Spionage Irans?*
 - ii. *Ist dem BMI bekannt, welche Informationen durch die Spionage gewonnen werden sollen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur (elektronischen) Spionage oder sonstigen strafrechtlich relevanten Handlungen durch andere Staaten?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - i. *Auf welche Güter richtet sich die Spionage des betreffenden Staates?*
 - ii. *Ist dem BMI bekannt, welche Informationen durch die Spionage gewonnen werden sollen?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Laut mehreren Berichten wird die Ständige Vertretung Russlands bei den Vereinten Nationen zur elektronischen Spionage genutzt. Wurden in den letzten zehn Jahren Ermittlungen hierzu unternommen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zu anderen Gebäuden, Liegenschaften, etc. unternommen, welche von Russland zur Spionage oder sonstiger strafrechtlich relevanter Handlungen genutzt werden?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn ja, um welche Gebäude, Liegenschaften, etc., handelt es sich dabei?*

- *Wurden in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zu möglichen Vereinen, Unternehmen, Institutionen, etc., . unternommen, die in Verdacht stehen, zur Spionage oder sonstiger strafrechtlich relevanter Handlungen durch Russland genutzt zu werden?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn ja, um welche Vereinen, Unternehmen, Institutionen, etc.,. handelt es sich dabei?*
- *Wurden die russischen SIGINT-Stationen in Österreich ausgeschaltet?*
 - a. *Wenn ja, welche und wann?*
 - b. *Wenn nein, wieso nicht?*
 - i. *Wurden Schritte zur Ausschaltung von russischen SIGINT Stationen unternommen?*
 - 1. *Wenn ja, welche?*
 - 2. *Wenn nein, wieso nicht?*
 - c. *Welche SIGINT-Stationen bestehen derzeit in Österreich?*
- *Wurden in den letzten zehn Jahren Ermittlungen gegen die für die Instandhaltung dieser SIGINT-Stationen nötigen Personen unternommen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Laut Berichten vom 02.02.2023 werden zwei an der russischen Botschaft in Wien akkreditierte Personen zur "personae non gratae" erklärt, da sie unerwünschte Handlungen gesetzt haben. Um welche Handlungen handelt es sich dabei?*
 - a. *Welche Ermittlungsschritte wurden wann gesetzt?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
- *Laut Berichten vom 02.02.2023 werden zwei an der Ständigen Vertretung Russlands bei den Vereinten Nationen in Wien akkreditierte Personen zur personae non gratae erklärt, da sie unerwünschte Handlungen gesetzt haben. Um welche Handlungen handelt es sich dabei?*
 - a. *Welche Ermittlungsschritte wurden wann gesetzt?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur von Russland ausgehenden Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger:innen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

- d. *Gibt es Ermittlungen zur sonstigen politischen Einflussnahme?*
 - i. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - ii. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur Ausspähung von Russ:innen oder Personen, die dem russischen Regime kritisch gegenüberstehen, durch Russland?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wie wird der Schutz dieser Personen sichergestellt?*
 - i. *Inwiefern erhalten diese Personen Schutz? Wird Personenschutz gewährt?*
- *Wieso wurde der Fall der Spionage durch den 39-jährigen Griechen erst am 19.12.2022 medial bekannt? Was war der genaue Auslöser dafür?*
 - a. *Welche Ermittlungsschritte wurden wann mit welchem Ergebnis gesetzt?*
 - b. *Wieso wurde keine U-Haft verhängt? Besteht keine Fluchtgefahr?*
 - c. *Wieso befindet sich der Verdächtige weiter auf freiem Fuß?*
 - d. *Welche Informationen wurden russischen Diplomaten bzw. Personen, die der Russischen Föderation nahestehen, weitergegeben?*
 - e. *Welche konspirativen Örtlichkeiten wurden dafür benutzt?*
 - f. *Gibt es Ermittlungen zu weiteren Personen, die im Verdacht stehen, nachrichtendienstliche Informationen an Russland weitergegeben zu haben?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zu vermeintlich von China betriebenen Polizeistationen in Österreich?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wenn ja, wie viele Stationen gibt es?*
 - e. *Welche Aufgaben nehmen diese Polizeistationen wahr?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur von China ausgehenden Ausspähung von Personen, die dem chinesischen Regime kritisch gegenüberstehen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wie wird der Schutz dieser Personen sichergestellt? Wird Personenschutz gewährt?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur von China ausgehenden Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger:innen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*

- c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Gibt es Ermittlungen zur sonstigen politischen Einflussnahme?*
 - i. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - ii. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - iii. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur von Iran ausgehenden Ausspähung von Iraner:innen, Aktivistinnen und Personen, die dem iranischen Regime kritisch gegenüberstehen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wie wird der Schutz dieser Personen sichergestellt? Wird Personenschutz gewährt?*
- *Gab es Ermittlungen dazu, ob Asadollah Asadi bezüglich des geplanten Terroranschlags Helfer hatte, die an der Botschaft der Islamischen Republik Iran akkreditiert waren oder sind?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zu Spionagetätigkeiten oder anderen strafrechtlich relevanten Handlungen von in Wien akkreditiertem diplomatischen Personal der Islamischen Republik Iran?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zu Spionagetätigkeiten oder anderen strafrechtlich relevanten Handlungen, welche einen Bezug zu Österreich aufweisen und von in einem anderen Staat akkreditiertem diplomatischen Personal der Islamischen Republik Iran ausgehen?*
 - a. *Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Gab es in den letzten 5 Jahren Anzeigen von innerhalb Ihres Ressorts wegen des Verdachts der Spionage?*
 - a. *Wenn ja, aus welcher Behörde mit welchem Inhalt?*
 - b. *Wenn ja, wie wurde durch wen wann mit dieser(n) Anzeige(n) verfahren?*
- *In der Anfragebeantwortung (12819/AB) vom 30.01.2023 zur parlamentarischen Anfrage betreffend Gefährdungslage für Aktivistinnen gegen das iranische Regime (13170/J)*

(<https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/AB/12819?selectedStage=100>)
 verneinten Sie, Herr Minister, dass Gefährdungseinschätzungen für Aktivistinnen gegen das iranische Regime, insbesondere Exiliraner:innen, vorgenommen wurden. Wieso nicht und aus welchen Gründen wurde diese Entscheidung getroffen?

- Gab es in den letzten zehn Jahren Ermittlungen zur vom Iran ausgehenden Einflussnahme auf politische Entscheidungsträger:innen?
 - a. Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?
 - b. Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
 - d. Gibt es Ermittlungen zur sonstigen politischen Einflussnahme?
 - i. Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?
 - ii. Welche Maßnahmen wurden infolgedessen gesetzt?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
- Laut Bericht (<https://www.derstandard.at/story/2000138781864/dieunbemerkten-oesterreich-reisen-von-putins-tochter>) reiste Katerina Tichonowa, Tochter von Russlands Präsidenten Vladimir Putin und derzeit auf EU-Sanktionsliste, von 2015 bis 2019 mehrmals ins Bundesgebiet ein. Welchen Kenntnisstand hat die DSN bzw. das BMI zu diesen Reisen bzw. welche Ermittlungen wurden diesbezüglich angestellt?
 - a. Wie oft ist Katerina Tichonowa von 2015 bis zum Zeitpunkt der Aufnahme auf die EU-Sanktionsliste nach Österreich eingereist?
 - b. Mit wie vielen Begleiter:innen ist sie jeweils eingereist?
 - c. Der Bericht führt an, dass die Begleiter:innen Tichonowas in Deutschland möglicherweise Waffen mit sich führten, sich aber nicht Aufenthalts in Österreich jeweils Waffen bei sich getragen? (bei Bejahung bitte um Auflistung der Anzahl)
 - i. Wenn ja, rechtmäßig?
 1. Wenn nein, welche Maßnahmen wurden daraufhin gesetzt?
 2. Kam es zur Einleitung eines Strafverfahrens?
 - a. Wenn ja, gegen wen, wann und aufgrund welches Delikts?
 - d. Der Bericht führt an, dass der Reisepass von Katerina Tichonowa sowie die Dokumente ihrer Begleiter "erhebliche Ungereimtheiten" aufgewiesen haben. Hat die DSN bzw. das BMI Ermittlungen hierzu angestellt?
 - i. Wenn ja, welche, wann und mit welchem Ergebnis?
 - ii. Welche Maßnahmen wurden daraufhin gesetzt?
 - iii. Kam es zur Einleitung eines Strafverfahrens?
 1. Wenn ja, gegen wen, wann und aufgrund welches Delikts?
 - e. Wurden sonstige Ermittlungen angestellt?
 - i. Wenn ja, welche, wann, und welchen Inhalt hatten jeweilige Ermittlungen?
- Kam es hinsichtlich der Fragen 9 bis 33 zu Gesprächen mit anderen Ressorts?

- a. Wenn ja, wann und mit welchen Ressorts? (Bitte um Auflistung der betreffenden Sektionen, Abteilungen und Namen)*
- b. Wenn nein, warum nicht?*

Die Sicherheitsbehörden haben bei entsprechender Verdachtslage nach dem Sicherheitspolizeigesetz, der Strafprozessordnung oder den sonst einschlägigen Gesetzen, sowie die Verfassungsschutzbehörden gemäß § 1 Abs. 3 Staatsschutz- und Nachrichtendienst-Gesetz, zusätzlich nach dem Staatsschutz- und Nachrichtendienst-Gesetz, tätig zu werden.

Aus taktischen und datenschutzrechtlichen Gründen muss von einer Beantwortung der Fragen Abstand genommen werden. Durch die Bekanntgabe von Informationen hinsichtlich allfälliger Ermittlungen – und sei es auch eine verneinende Beantwortung – können Rückschlüsse gezogen und aktuelle oder zukünftige Ermittlungen konterkariert und die Aufgabenerfüllung der Sicherheitsbehörden erschwert beziehungsweise in gewissen Bereichen unmöglich gemacht werden.

In diesem Zusammenhang darf auf den Ständigen Unterausschuss des Ausschusses für innere Angelegenheiten gemäß Art. 52 Bundes-Verfassungsgesetz verwiesen werden, indem die Parlamentarische Kontrolle unter Wahrung der – für die Aufgabenerfüllung der Verfassungsschutzbehörden notwendigen – Vertraulichkeit ausgeübt wird.

Darüber hinaus betreffen die an mich gerichteten Fragen Detailinhalte anhängiger, nicht öffentlicher (§ 12 Strafprozessordnung) Ermittlungsverfahren, weshalb zu den Fragen nicht Stellung genommen werden kann. Durch die Offenlegung von Details, die für die strafbehördlichen Ermittlungen von Bedeutung sein können, könnte der weitere Verlauf der strafbehördlichen Ermittlungen negativ beeinflusst und die Aufklärung der Straftaten gefährdet werden.

Gerhard Karner

